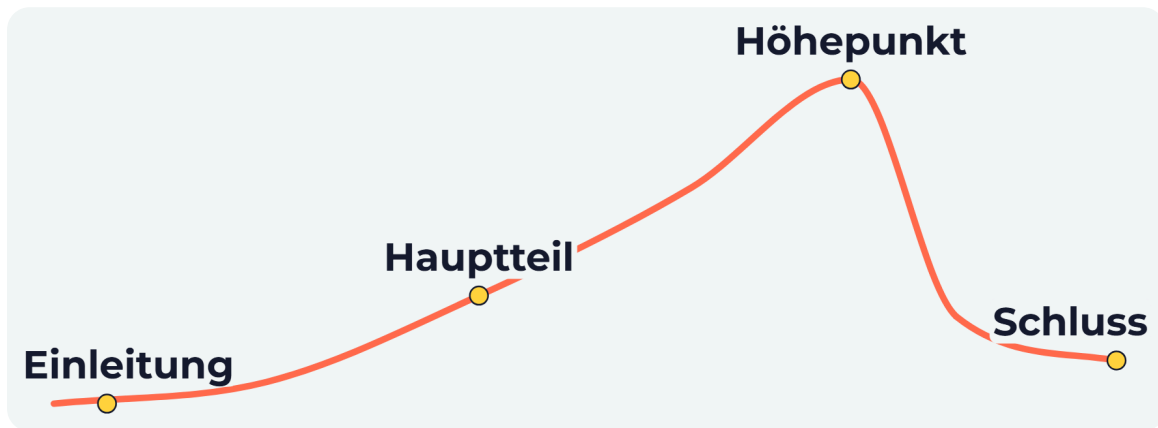


Wie baut man einen Spannungsbogen auf?

Die Spannung steigt – und fällt

Eine spannende Geschichte folgt einem Spannungsbogen. Die Einleitung stellt Figuren, Ort und Zeit vor. Im Hauptteil steigt die Spannung Schritt für Schritt: Ein Problem taucht auf und wird größer. Am Höhepunkt ist die Spannung am stärksten, dann löst sich das Problem. Der Schluss rundet die Geschichte kurz ab.

Der Spannungsbogen



Die Spannung steigt langsam und fällt nach dem Höhepunkt schnell ab.

So entsteht Spannung

MITTEL	BEISPIEL
GEFÜHLE UND GEDANKEN	Mein Herz klopfte bis zum Hals.
SINNESEINDRÜCKE	Aus dem Keller drang ein leises Kratzen.
VERZÖGERN	Ganz langsam drückte ich die Klinke herunter.
WÖRTLICHE REDE	„Ist da jemand?“, flüsterte ich.
KURZE SÄTZE AM HÖHEPUNKT	Die Tür sprang auf. Stille.

Typische Falle

- „Plötzlich“ und viele Ausrufezeichen behaupten nur Spannung – zeig lieber, was die Figur hört, sieht und fühlt.
- Der Höhepunkt kommt spät, nicht gleich am Anfang.
- Nach dem Höhepunkt ist der Schluss kurz.

TIPP

Erzähl den Höhepunkt wie in Zeitlupe: viele kleine Schritte, Geräusche, Gedanken – dann wird er spannend.

Wie baut man einen Spannungsbogen auf?

Name: _____ Datum: _____

1 Nummeriere die Erzählschritte in der richtigen Reihenfolge.

Die Nacht im Zelt

☐

Das Rascheln kommt näher, die Zeltwand bewegt sich.

☐

Lina und ihr Bruder bauen am Nachmittag im Garten ein Zelt auf.

☐

Lachend schlafen beide wieder ein.

☐

Nachts hören sie draußen ein Rascheln.

☐

Lina reißt den Eingang auf – ein Igel schaut sie an.

Der verlorene Schlüssel

☐

Unter einer Bank blitzt etwas – der Schlüssel!

☐

Zu Hause merkt er, dass sein Schlüssel fehlt.

☐

Beim Abendessen erzählt er seiner Mutter alles.

☐

Tim geht nach der Schule allein durch den Park.

☐

Er läuft zurück und sucht, es wird schon dunkel.

Wie baut man einen Spannungsbogen auf?

2 Zu welchem Teil gehört der Satz? Schreib Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt oder Schluss.

An einem Samstag im Herbst wollte Paul mit seiner Oma Pilze sammeln.

Je tiefer sie in den Wald gingen, desto dunkler wurde es.

Plötzlich merkte Paul, dass er Oma nicht mehr sah.

Da knackte es direkt hinter ihm – eine Hand legte sich auf seine Schulter.

Am Abend saßen beide müde, aber glücklich am Küchentisch.

Wie baut man einen Spannungsbogen auf?

3 Kreuze die richtige Antwort an.

Ben schreibt: „Plötzlich!!! Plötzlich kam ein Monster!!!“ Warum ist das nicht spannend?

- ☐ Weil zu wenige Ausrufezeichen dastehen.
- ☐ Weil der Leser nichts sieht, hört oder fühlt – die Spannung wird nur behauptet.
- ☐ Weil Monster nie spannend sind.

Welche Stelle ist spannender erzählt?

- ☐ Dann ging ich in den Keller. Da war ein Geräusch.
- ☐ Der Keller war dunkel!!!
- ☐ Stufe für Stufe tastete ich mich hinunter. Irgendwo tropfte es. Mein Atem ging schnell.

Wo steht in einer Geschichte der Höhepunkt?

- ☐ am Ende des Hauptteils, kurz vor dem Schluss
- ☐ gleich im ersten Satz
- ☐ im allerletzten Satz

Warum sollte der Schluss kurz sein?

- ☐ Weil man am Ende keine Lust mehr hat.
- ☐ Weil der Schluss unwichtig ist.
- ☐ Weil der Schluss nur noch eine Überschrift braucht.
- ☐ Weil nach dem Höhepunkt die Spannung vorbei ist und die Geschichte nur noch abgerundet wird.

Wie baut man einen Spannungsbogen auf?

ZUM KONTROLLIEREN

Beim Ordnen und Zuordnen hilft der Spannungsbogen: Wo steigt die Spannung, wo ist sie am größten?

1 Nummeriere die Erzählschritte in der richtigen Reihenfolge.

Die Nacht im Zelt

- 3** Das Rascheln kommt näher, die Zeltwand bewegt sich.
- 1** Lina und ihr Bruder bauen am Nachmittag im Garten ein Zelt auf.
- 5** Lachend schlafen beide wieder ein.
- 2** Nachts hören sie draußen ein Rascheln.
- 4** Lina reißt den Eingang auf – ein Igel schaut sie an.

Der verlorene Schlüssel

- 4** Unter einer Bank blitzt etwas – der Schlüssel!
- 2** Zu Hause merkt er, dass sein Schlüssel fehlt.
- 5** Beim Abendessen erzählt er seiner Mutter alles.
- 1** Tim geht nach der Schule allein durch den Park.
- 3** Er läuft zurück und sucht, es wird schon dunkel.

Wie baut man einen Spannungsbogen auf?

2 Zu welchem Teil gehört der Satz? Schreib Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt oder Schluss.

An einem Samstag im Herbst wollte Paul mit seiner Oma Pilze sammeln. **Einleitung**

Je tiefer sie in den Wald gingen, desto dunkler wurde es.

Hauptteil

Plötzlich merkte Paul, dass er Oma nicht mehr sah.

Hauptteil

Da knackte es direkt hinter ihm – eine Hand legte sich auf seine Schulter. **Höhepunkt**

Am Abend saßen beide müde, aber glücklich am Küchentisch.

Schluss

Wie baut man einen Spannungsbogen auf?

3 Kreuze die richtige Antwort an.

Ben schreibt: „Plötzlich!!! Plötzlich kam ein Monster!!!“ Warum ist das nicht spannend?

☒ **Weil der Leser nichts sieht, hört oder fühlt – die Spannung wird nur behauptet.**

Spannung entsteht durch Miterleben, nicht durch Satzzeichen.

Welche Stelle ist spannender erzählt?

☒ **Stufe für Stufe tastete ich mich hinunter. Irgendwo tropfte es. Mein Atem ging schnell.**

Verzögern, ein Geräusch und ein Gefühl machen die Stelle spannend.

Wo steht in einer Geschichte der Höhepunkt?

☒ **am Ende des Hauptteils, kurz vor dem Schluss**

Die Spannung muss erst steigen, bevor sie am größten ist.

Warum sollte der Schluss kurz sein?

☒ **Weil nach dem Höhepunkt die Spannung vorbei ist und die Geschichte nur noch abgerundet wird.**

Ein langer Schluss würde den Leser nach dem Höhepunkt langweilen.